

Unsere neue, sehr junge A-Jugend ist weiter in Pflichtspielen ungeschlagen, das war nicht so vorherzusehen...

Im letzten Jahr die Relegation zur Verbandsliga erreicht, nun aber völlig neu zusammengestellt und aus vielen noch in der B-Jugend Spielenden bestehend, konnte das Trainerduo V. Schalli und W. Richter zwar kaderseitig aus dem Vollen schöpfen, aber über die Leistungsfähigkeit herrschte eine gewisse Ungewißheit.

Deshalb auch das klare Ziel: in diesem ersten Jahr nach dem Umbruch Klassenerhalt !

Die ersten Spiele überraschten aber positiv, siehe die Forumsberichte von Wulf Richter, hier nun aus sehr aktuellem Anlaß der Bericht vom gestrigen match gegen die unbequeme Blau Gelb-Mannschaft aus Weißensee.

**Friedrichshagener SV ? SV Blau-Gelb 1:0 (0:0)**

**Friedrichshagener SV mit: Sternbeck ? Eberle, Gruner, Weese, Papior ? Wernecke, Frede, Schraepler, Albowski ? Crahe ? Puttkammer**

**Wechselspieler: Linke, Bittner, Steglich, Tausche**

Tor: Crahe (Freistoß Eberle)

In einem zähen Spiel ohne die ganz großen Höhepunkte verließ der Friedrichshagener SV dank eines genialen Moments kurz vor Schlusspfiff das Feld als glücklicher Sieger. Eberle hatte einen Freistoß auf der rechten Außenbahn über die Mauer gechipt, Crahe reagierte geistesgegenwärtig und stocherte die Kugel in das Netz.

Selbstbewusst startete der FSV in die Partie. Mit dem Wind im Rücken war es ein Spiel auf ein Tor. Es mangelte einzig und allein an der Chancenverwertung. Crahe testete gleich dreimal Aluminium ? zunächst nach einem direkt getretenen Freistoß, danach nach einem an ihm selbst verwirkten Foulelfmeter und schließlich aus dem Spiel heraus. Der sehr groß gewachsene Keeper des SV Blau-Gelb war jeweils noch mit den Händen am Ball.

Von den Gästen kam bis zur Pause null Komma nix. Mit Beginn der zweiten Halbzeit versuchte

der SV, etwas Druck aufzubauen. Es blieb aber alles irgendwie Stückwerk. Fußballerisch war der FSV ohnehin überlegen. Aber auch bei unseren Jungs lief nicht mehr allzu viel zusammen. Das Spiel verflachte zusehends und viele rechneten schon mit einer schiedlich friedlichen Punkteteilung.

Die Schlussphase wurde dann aber noch einmal sehr lebhaft. Die Defensive des FSV bot nun hin und wieder doch Räume an und Blau-Gelb tauchte mehrmals gefährlich vor unserem Kasten auf. Sternbeck war jedoch auf der Hut und spielte aufmerksam mit. Das hätte allerdings auch schief gehen können. Tat es aber nicht. Im Gegenteil ? es folgte der für uns glückliche Schlusspunkt.

**Wieder sehr wichtige 3 Punkte für unser junges Team, das zudem erneute Ausfälle (Weigelt, Trautmann, Hüser, Möwius) verkraften musste. Bestnoten verdienten sich Frede und Schraepler, die im Mittelfeld immer besser harmonieren.**

In der englischen Woche erwarten wir am kommenden Mittwoch um 19 Uhr SF Kladow.

23.09.2018 / Wulf Richter